NACHRICHTEN AG

20. April 2025

Stau-Hotspots in Schleswig-Holstein: Kiel droht Verkehrschaos!

Aktuelle Verkehrsinformationen für Ostholstein: Staus, Baustellen und Unfallhotspots auf A7, A20 und in Kiel am 20.04.2025.

Kiel, Deutschland -

Die Verkehrssituation in Kiel und Umgebung ist am 20. April 2025 durch zahlreiche Baustellen und Unfälle stark beeinträchtigt. Die aktuellen Stau-Informationen beziehen sich nicht nur auf Kiel, sondern auch auf Autobahnen wie der A7, A20, A21, A210 und A215 sowie auf Bundesstraßen wie der B76, B77, B205, B404 und B430. Besonders der Theodor-Heuss-Ring in Kiel wird als Nadelöhr im Berufsverkehr identifiziert. Laut Berichten des ADAC kommen häufig Staus auf der A1 und A7 vor, insbesondere zu touristischen Stoßzeiten.

In der Region Rendsburg sind Kanalquerungen, vor allem vor dem Kanaltunnel, ein häufiges Stauursache. Weitere stauanfällige Strecken sind die A7 bei der Rader Hochbrücke, die B77 sowie die A210 im Raum Rendsburg. Auch der Verkehr auf der B203 zwischen Rendsburg und Eckernförde sowie auf der B206 in Bad Segeberg wird als problematisch beschrieben. In Kiel treten häufig Unfälle an stark befahrenen Straßen wie dem Waldwiesenkreuz, der Kaistraße am Stresemannplatz, dem Ostring am Konrad-Adenauer-Damm und dem Westring an der Gutenbergstraße auf. Der Theodor-Heuss-Ring ist darüber hinaus ein Hotspot für Unfälle in Kiel. Auch das Bordesholmer Dreieck (A215/A7) sowie die B206/B432 in Bad Segeberg sind als Unfallhäufungsgebiete bekannt.

Baustellen und Verkehrspolitik

Eine bedeutende Baustelle betrifft auch die A6 bei Schnelldorf. In diesem Abschnitt, der trotz hoher Temperaturen in Betrieb ist, wird bis Herbst 2025 ein sechsspuriger Verkehr angestrebt. Diese zehn Kilometer lange Großbaustelle besteht bereits seit 2020 und verzeichnete in diesem Jahr bereits 77 Unfälle. Thomas Boehr, Außenstellenleiter der Autobahn GmbH, hebt das erhöhte Unfallrisiko auf Baustellen hervor, wo engere Fahrstreifen und fehlende Seitenstreifen die Staugefahr erhöhen.

Die A6 zählt zu den stark frequentierten Verkehrswegen in Europa, mit täglich etwa 60.000 Fahrzeugen, darunter 18.000 Lastwagen. Das umfangreiche Ausbauprojekt kostet 215 Millionen Euro und wird vom Bund finanziert. Es soll die Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit erhöhen sowie die Unfallgefahr reduzieren. Während der Hauptreisezeit führt die Baustelle häufig zu kilometerlangen Staus und Vollsperrungen. Der ADAC warnt bereits vor möglichen Staus auf der A6 und empfiehlt, Fahrten auf Wochentage zu verlegen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Baustellen, hohe Verkehrsbelastung
Ort	Kiel, Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de